



Brandenburger Regionalgespräch

Von Tesla lernen?

Planung zwischen Beschleunigung und Beteiligung

Zur Beschleunigung von Projekten der Energiewende mehren sich die Stimmen, die Beteiligung der Öffentlichkeit in Planungsprozessen wieder einzuschränken. Einwendungsfristen sollen verkürzt und Klagewege eingeschränkt werden. Auch eine Digitalisierung der Erörterungstermine oder sogar ihre völlige Abschaffung in Genehmigungsverfahren wird gefordert. Im Fall des beschleunigten Genehmigungsverfahrens der Gigafactory Tesla im brandenburgischen Grünheide war die Erörterung in der Stadthalle Erkner ein Höhepunkt der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Konflikte wurden hier sehr emotional austragen.

Unklar blieb, ob die Erörterung in Erkner dem demokratischen Streit diene oder der Informationssammlung für die Behörde, die dann nach Abwägung der Belange entscheidet. Das zweite Genehmigungsverfahren zur Aufstockung der Produktionskapazitäten bei Tesla führte bei den Gegnern schließlich zur Verweigerung der Beteiligung.

Anliegen des Regionalgesprächs ist es, Konflikte zwischen Beschleunigung und Beteiligung in Planungsverfahren zu diskutieren. Es sollen Lehren aus dem Fall Tesla für die Beschleunigung von Verfahren gezogen werden.

Experten*innen aus Forschung und Planungspraxis in der Hauptstadtregion diskutieren mit dem Publikum diese Fragen:

- Welche Rolle spielen Erörterungstermine in Genehmigungsverfahren für die Konfliktaustragung in der Demokratie?
- Welche Konflikte entstehen zwischen Beschleunigung und Beteiligung in Planungsverfahren?
- Welche alternativen Wege gibt es, um Planungsverfahren zu beschleunigen (z.B. mehr qualifiziertes Personal, verbesserte Kommunikation)?

VERANSTALTUNG

Mittwoch 24. April 2024
14:00 bis ca. 17:00 Uhr

Das 56. Brandenburger Regionalgespräch wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

PODIUM VOR ORT

Dr. Manfred Kühn
Leibniz-Institut für Raumbezogene
Sozialforschung (IRS)

Eva Eichenauer
Berlin-Institut für Bevölkerung und
Entwicklung, Berlin

Timo Fichtner
Gemeinsame Landesplanung
Berlin-Brandenburg, Potsdam

Sascha Gehm
Dezernent für Bauen, Ordnung und Umwelt,
Landkreis Oder-Spree, Beeskow

MODERATION

Gerhard Mahnken
Leibniz-Institut für Raumbezogene
Sozialforschung (IRS)

KONTAKT AM IRS

Katrin Vogel
katrin.vogel@leibniz-irs.de



Brandenburger Regionalgespräch

Programm

- 14.00 Uhr **Einführung und Befunde aus der IRS-Forschung**
Dr. Manfred Kühn
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
- 14.15 Uhr **Partizipations-Konflikte bei Projekten der Windenergie**
Eva Eichenauer
Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung, Berlin
- 14.25 Uhr **Diskussion**
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Räumliche Planung im Zwiespalt zwischen Tesla-Tempo und längerfristigen Steuerungserfordernissen**
Timo Fichtner
Gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg, Potsdam
- 15.40 Uhr **Akzeptanz durch Beteiligung – Regionalplanung und Regionales Energiemanagement im Dialog**
Wolfgang Rump
Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree, Fürstenwalde
- 15.50 Uhr **Über die (vermeintliche) Unversöhnlichkeit von Partizipation und Beschleunigung in Genehmigungsverfahren**
Sascha Gehm
Dezernent für Bauen, Ordnung und Umwelt, Landkreis Oder-Spree, Beeskow
- 16.00 Uhr **Diskussion**
- 16.50 Uhr **Zusammenfassung durch Dr. Manfred Kühn, IRS**
- 17.00 Uhr **Verabschiedung**

Das IRS tritt auf eigenen Veranstaltungen und im täglichen Miteinander impliziten und expliziten Diskriminierungen, Ausgrenzungen und fremdenfeindlichen Einstellungen durch Personen oder Gruppen entschieden entgegen und macht ggf. von seinem Hausrecht Gebrauch.

